

STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

Aktualisierte Umwelterklärung 2026

Baubetriebsamt der Stadt Schwabach



Inhaltsverzeichnis

1. EMAS im Baubetriebsamt der Stadt Schwabach	3
2. Wesentliche Veränderungen im Baubetriebsamt	3
Standort	
Organisation	
Umweltmanagementsystem	
3. Rechtssicherheit.....	5
4. Kernindikatoren	6
4.1 Energie	6
Fernwärme	
Kraftstoff	
Strom	
4.2 Trinkwasserverbrauch	8
4.3 Abfall	9
4.4 Biologische Vielfalt	9
4.5 Emissionen	10
5. Bauhof	11
6. Bestattungswesen	12
7. Kfz-Werkstatt und Fuhrparkmanagement	14
8. Stadtgärtnerei	15
9. Verwaltung	18

Anhang:

Berechnung Kernindikatoren

Umweltbilanzen Baubetriebsamt gesamt

Umweltbilanzen Betriebsbereiche

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten



1. EMAS im Baubetriebsamt der Stadt Schwabach

Mit der vorliegenden *Aktualisierten Umwelterklärung 2026* legen wir ein transparentes Zeugnis darüber ab, wie unser Baubetriebsamt Umweltschutz im Alltag lebt, steuert und kontinuierlich verbessert. Es wird über betriebliche Veränderungen, die erreichten Umweltziele und Verbesserungen berichtet sowie Daten und Kennzahlen zur Umweltleistung fortgeschrieben. Das vergangene Jahr war durch organisatorische und strukturelle Veränderungen geprägt. Das Tätigkeitsfeld des Baubetriebsamtes und die Aufgaben der einzelnen Betriebsbereiche haben sich dadurch nicht verändert. Eine ausführliche Beschreibung unseres Baubetriebsamtes und unserer Tätigkeiten, die Darstellung unseres Umweltmanagementsystems sowie der Umweltleitlinien sind der *Umwelterklärung 2025* zu entnehmen. Die vorliegende *Aktualisierte Umwelterklärung 2026* baut auf der *Umwelterklärung 2025* auf, deshalb gilt diese Aktualisierung auch nur in Verbindung mit dieser.

Wir haben im vergangenen Jahr intensiv daran gearbeitet, unser Baubetriebsamt sichtbarer und erlebbarer zu machen. Ob bei der Aktion *Schwabach Mobil*, bei der unsere modernen Müllautos, Kehrmaschinen und effizienten Gießfahrzeuge aus nächster Nähe bestaunt werden konnten, oder durch Einblicke in unsere Betriebsbereiche auf den Social-Media-Kanälen unter *Made_in_Schwabach*. Wir haben aktiv Räume für Begegnung und Ökologie geschaffen: Der internationale *Tag der Biodiversität* mit praxisnahen Führungen in unserer Stadtgärtnerei, die bundesweite Aktion *Mähfreier Mai* für mehr Artenvielfalt im urbanen Raum oder auch das stimmungsvolle Konzert auf dem Gelände unseres Waldfriedhofs.

Zunehmend stellen uns Naturereignisse und gesellschaftlicher Wandel vor neue Herausforderungen: Wetterextreme wie plötzlicher, schwerer Schneefall, heftige Stürme und unvorhersehbare Starkregenereignisse fordern unsere Infrastruktur und unsere Mitarbeitenden in einem völlig neuen Maße. Gleichzeitig erleben wir einen spürbaren Wandel in Teilen der Bürgerschaft. Eine zunehmend fordernde Erwartungshaltung, gepaart mit einem leider oftmals mangelnden Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein für den öffentlichen Raum, erschwert oftmals unsere tägliche Arbeit.

2. Wesentliche Veränderungen im Baubetriebsamt

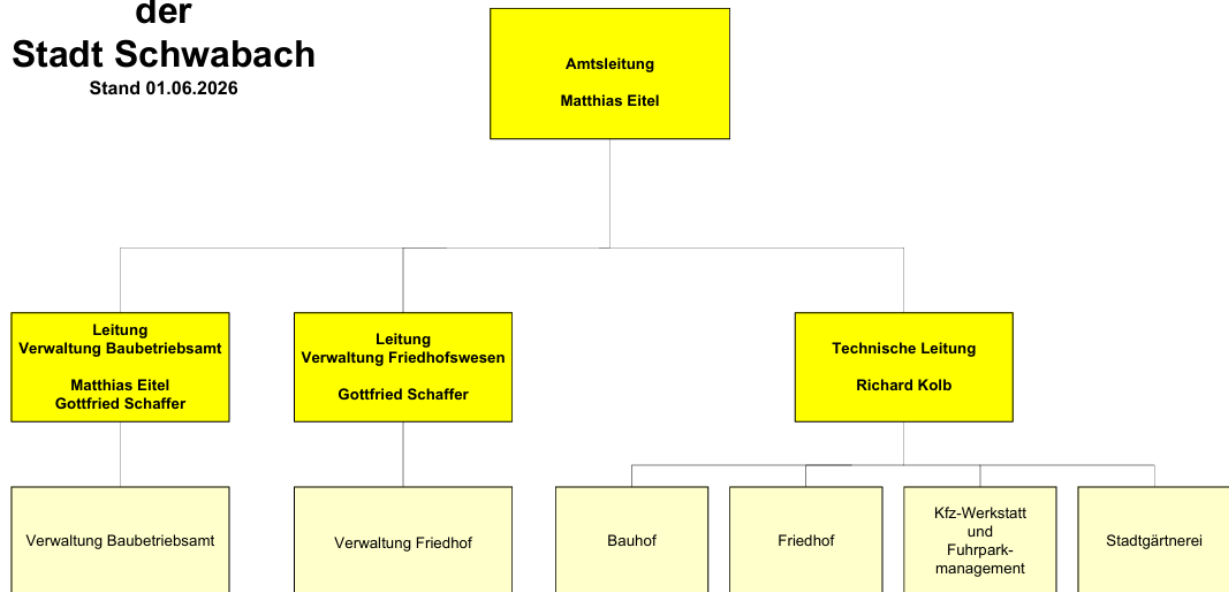


Standort

Im November 2025 wurde das angrenzende Gewächshaus (grüner Bereich) von der Stadt Schwabach in die Liegenschaft O'Brien-Straße 6 integriert. Eine detaillierte Beschreibung findet sich im Abschnitt Stadtgärtnerei.

Das Baubetriebsamt der Stadt Schwabach

Stand 01.06.2026



Organisation

Das Jahr 2025 ist von einer Vielzahl organisatorischer sowie personeller Veränderungen geprägt:

- Schaffung der Stelle *Technische Leitung* für das gesamte Baubetriebsamt ab 05/2025 - Fokus auf technischen Themen sowie die Betriebsbereiche übergreifende Themen, z.B. Winterdienst
- Wechsel der Amtsleitung ab 04/2025 - Fokus auf kaufmännischen Themen, Strategie und Abläufen.
- Wechsel der Leitung Bauhof ab 11/2025
- Wechsel der Leitung Kfz-Werkstatt und Umbenennung in Kfz-Werkstatt und Fuhrparkmanagement ab 04/2025
- Aufteilung Sachgebietsleitung Friedhof in Friedhof Betrieb und Verwaltung Friedhofswesen mit Wechsel der Leitung Verwaltung Friedhofswesen ab 01/2026

Umweltmanagementsystem

Ab 2026 beginnen wir, eine strategische Ausrichtung für das Baubetriebsamt zu entwickeln. Wesentlicher Bestandteil wird die Integration von EMAS in unsere Führungsstrukturen und Geschäftsprozesse sein. Unser Bestattungswesen als eine in sich geschlossene Einheit - sowohl räumlich als auch organisatorisch - dient uns als Pilotprojekt. Die für das Bestattungswesen erarbeiteten strategischen Focus-Punkte haben wir verabschiedet und in diese Strategie das Umweltprogramm integriert. Aus diesem Grund unterscheidet sich das Erscheinungsbild des Umweltprogramms für diesen Betriebsbereich.

3. Rechtssicherheit

In der nachfolgenden Übersicht sind die wichtigsten uns betreffenden rechtlichen Bestimmungen aufgelistet. Wichtig sind für uns auch die **kommunalen Satzungen**, die wir vollziehen.

Abfall	Kreislaufwirtschaftsgesetz, Gewerbeabfall-VO, Abfallverzeichnis-VO
	Abfallsatzung, Abfallgebührensatzung, Straßenreinigungs-VO,
	Satzung über den Straßenreinigungsbetrieb
Wasser	Wasserhaushaltsgesetz, Abwasser-VO, Anlagen-VO zum Umgang
	mit wassergefährdenden Stoffen
Energie/Emissionen	Bundesimmissionsschutzgesetz,
	Bundesimmissionsschutzverordnung
Gefahrstoffe	Gefahrstoff-VO, Chemikaliengesetz, Pflanzenschutzgesetz
Umwelt	Bundesnaturschutzgesetz, Baumschutz-VO
Sonstiges	EMAS-Verordnung, Betriebssicherheits-VO
	Bestattungssatzung, Bestattungsgebührensatzung, ADO

Uns liegen keine Anhaltspunkte vor, dass betreffende Vorschriften durch das Baubetriebsamt nicht eingehalten werden.

Das Gefahrstoffmanagement des gesamten Baubetriebsamtes wird durch eine externe Fachkraft für Arbeitssicherheit betreut. Die Gefahrstoffkataster für alle Betriebsbereiche sind erstellt und die Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsplätze abgeschlossen.



4. Kernindikatoren

Eine detaillierte Auflistung unserer Verbräuche und Mengenströme sowohl für das Baubetriebsamt gesamt als auch für die einzelnen Betriebsbereiche findet sich im Anhang.

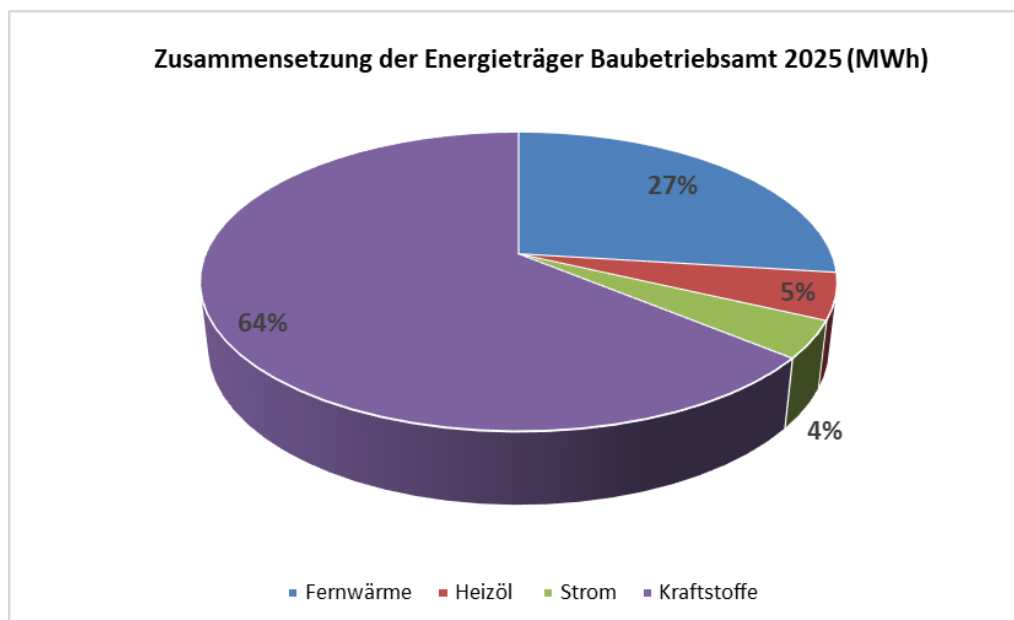
Entwicklung der Kernindikatoren (Jahresgesamtverbrauch/Mitarbeiter)

Kernindikatoren	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
I. Energieeffizienz										
Energieverbrauch in MWh	23,49	23,88	22,73	22,73	23,18	24,96	20,48	19,48	18,12	19,22
erneuerbare Energie in MWh	0,25	0,24	0,24	0,25	0,27	0,27	0,22	0,21	0,22	0,23
II. Materialeffizienz entfällt, da keine Produktion	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Wasserverbrauch in m ³	78,05	83,36	94,83	83,95	78,77	61,17	84,46	80,57	53,98	64,24
IV. Abfall in t	122,97	101,80	97,33	100,10	102,47	100,23	82,31	82,82	79,43	74,14
V. Biologische Vielfalt in m ²										
Grundstücke	1405,62	1405,62	1341,73	1329,64	1.329,64	1329,64	1240,25	1171,35	1171,35	1171,35
überbaut	97,85	97,85	95,22	94,36	94,36	94,36	88,02	83,13	83,13	83,13
VI. Emissionen in t										
CO ₂ Kohlenstoff	6,48	6,60	6,30	6,31	6,45	6,93	5,59	5,39	5,05	5,36
NOX-Stickoxide	44,13	39,77	29,84	29,93	25,55	27,80	23,17	19,14	15,70	15,73
PM-Partikel	0,66	0,62	0,43	0,43	0,36	0,40	0,33	0,31	0,25	0,26

SO₂ ist nicht relevant, da es nicht mehr in den Kraftstoffen enthalten ist.

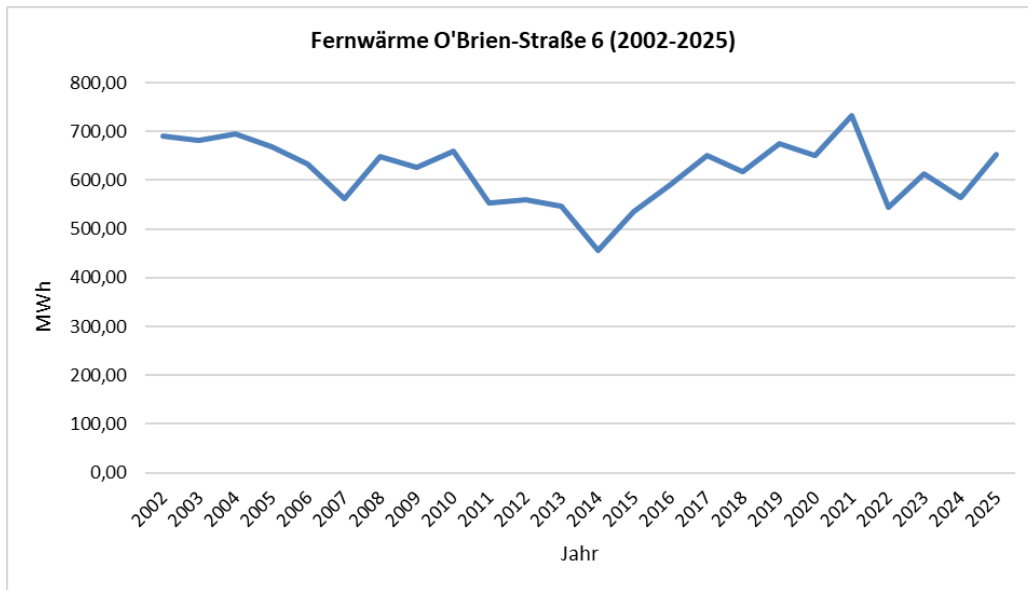
Zur Ermittlung der Kernindikatoren s. Anhang.

4.1 Energie



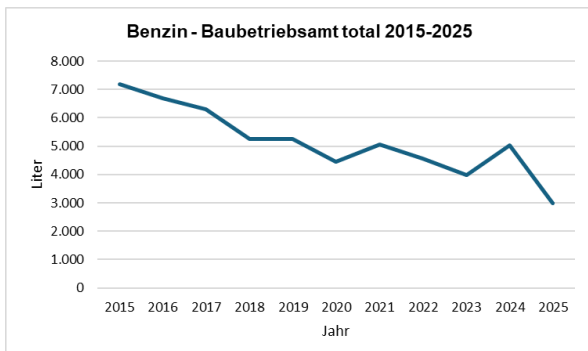
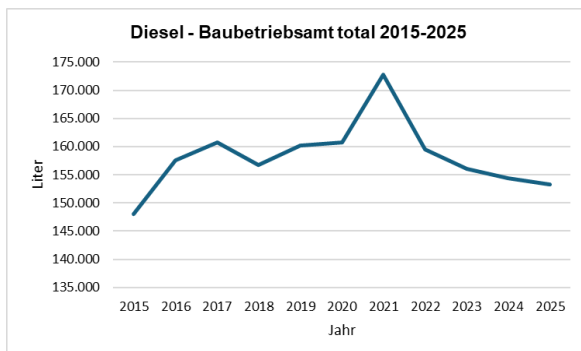
Der Energiebedarf des Baubetriebsamtes wird durch einen Mix aus Fernwärme, Strom, Heizöl sowie Kraftstoffe für den Fuhrpark gedeckt. Im Jahr 2025 betrug der Gesamtenergiebedarf 2.421 MWh. Den größten Anteil am Gesamtenergieverbrauch haben Kraftstoffe (64%) und Fernwärme (27%). Strom und Heizöl machen einen verhältnismäßig geringen Anteil am Gesamtenergiemix aus. Mit dem neuen Gewächshaus haben wir Flüssiggas als weiteren Energieträger hinzubekommen. Zu den Verbrauchsmengen ist noch keine Aussage möglich.

Die gesamte Liegenschaft O'Brien-Straße 6 (ausgenommen Folienhaus, neues Gewächshaus und Waschhalle) wird mit **Fernwärme** versorgt. Der Verbrauch ist stark witterungsabhängig.



Laut Betreiber des Fernwärmenetzes (Stadtwerke Schwabach GmbH) bestand der Energiemix 2025 für das Versorgungsgebiet *Kaserne* aus 52% Biomasse und 48% Erdgas. Der Anteil erneuerbarer Energie beträgt 52%. (Quelle: <https://www.stadtwerke-schwabach.de/Produkte/Waerme/Nah-Fernwaerme/2025-Energiemix-Kaserne.pdf>)

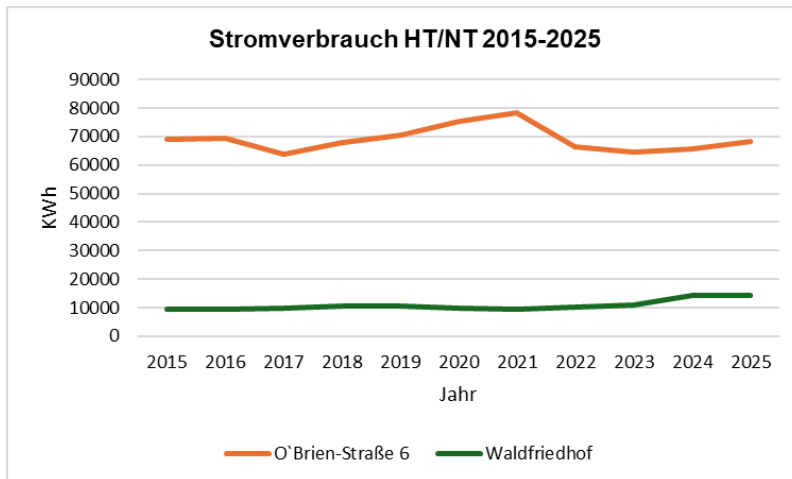
Der **Kraftstoffverbrauch** resultiert primär aus unserem Fuhrpark und der mit Abstand höchste Verbrauch geht von Dieseldieselkraftstoff aus (153.327 Liter in 2025). Großer Einfluss auf diese Verbrauchsmenge hat der Winterdienst mit seiner „Wintereinsatzhärte“ (z.B. im Jahr 2021). Positiv hervorzuheben ist der kontinuierliche Rückgang des Dieselbedarfs in den letzten Jahren. Auch unser Fuhrpark mit moderner Großfahrzeugen sowie eine kontinuierliche Routenoptimierung in den Bereichen Straßenreinigung und Müllabfuhr tragen positiv zur Reduzierung des Dieselsverbrauchs bei.



Der Benzinverbrauch (3.000 Liter in 2025) bewegt sich im Vergleich zu Diesel auf einem wesentlich geringeren Niveau und zeigt im langfristigen Trend eine kontinuierliche und erfolgreiche Reduzierung. Die schrittweise Umstellung des Fuhrparks, insbesondere der PKW-Flotte, auf E-Fahrzeuge und kleinerer Arbeitsgeräte auf Akkubetrieb, reduziert den Benzinverbrauch nachhaltig. Der Energiebezug verlagert sich entsprechend hin zu Strom.

Obgleich der Anteil von **Strom** am Gesamtenergieverbrauch gering ist (88 MWh), gewinnt der Stromverbrauch kontinuierlich an Bedeutung und es zeichnet sich eine tendenzielle Zunahme ab. Die höchsten Stromverbräuche gibt es an unserem Hauptstandort und am Waldfriedhof.





Wir erwarten in der O'Brien-Straße 6 einen weiteren Anstieg des Stromverbrauchs hauptsächlich durch den Betrieb des neuen Gewächshauses.

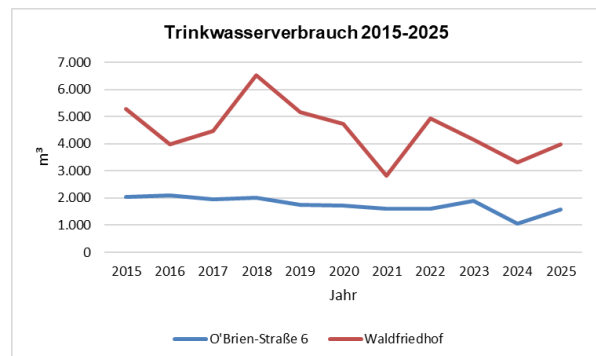
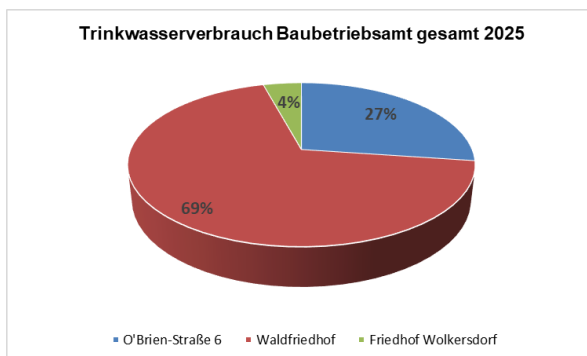
Der Ausbau unserer E-Flotte, die Zunahme der technischen Ausstattung sowohl im Verwaltungsbetrieb als auch in den Werkstätten (akkubetriebene Kleingeräte) werden diesen Trend weiter vorantreiben.

Auch am Waldfriedhof steigt der Stromverbrauch tendenziell an. Die vollständige Umstellung auf Akkubetriebene Kleingeräte und Maschinen spielt eine wesentliche Rolle. Aufgrund der fehlenden Eigenerzeugung ist der gesamte Stromverbrauch - einschließlich des Stroms, der für das Laden der E-Fahrzeuge genutzt wird - bislang vollständig netzgebunden.

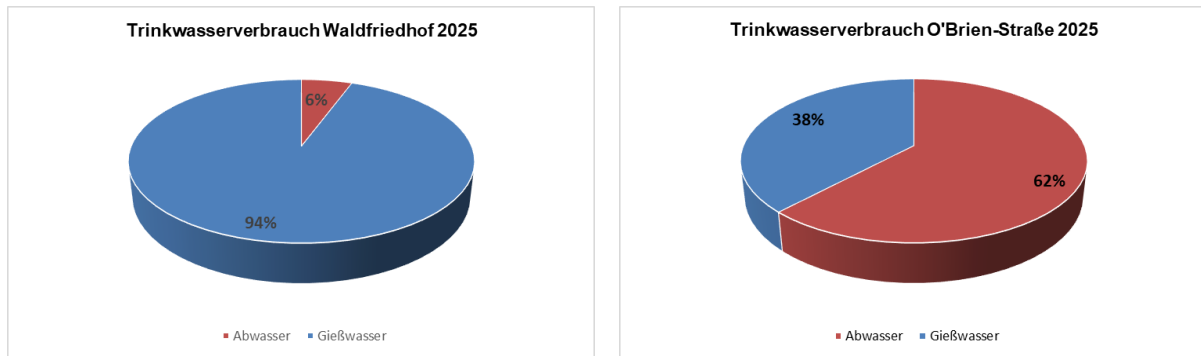
4.2 Trinkwasserverbrauch

Im Jahr 2025 betrug der Trinkwasserverbrauch für das gesamte Baubetriebsamt 5.808 m³.

Hauptverbraucher von Trinkwasser ist der Waldfriedhof. Hier fällt knapp 70% unseres Gesamtverbrauchs an und fast 30% in der O'Brien-Straße. Da das Wasser hauptsächlich zum Bewässern genutzt wird, unterliegt es klimabedingt starken Schwankungen.



Nach Abzug der Abwassermenge ergibt sich für den Waldfriedhof ein Trinkwasserverbrauch von 3.757 m³, das entspricht 94% des dort genutzten Trinkwassers.



Für die Liegenschaft O'Brien-Straße 6 gibt es nach Abzug der Abwassermenge einen Trinkwasserverbrauch von 600 m³, das sind 38%, der als Gießwasser genutzt wird. Die Waschräume für unsere Mitarbeitenden sowie Waschplatz und Waschhalle für die Fahrzeuge sind weitere Verbraucher. Das neue Gewächshaus besitzt eine 25m³ Regenwasserzisterne und eine angeschlossene Ebbe-Flut-Kreislauf-Bewässerung. Hier erhoffen wir uns positive Auswirkungen auf den Trinkwasserverbrauch.

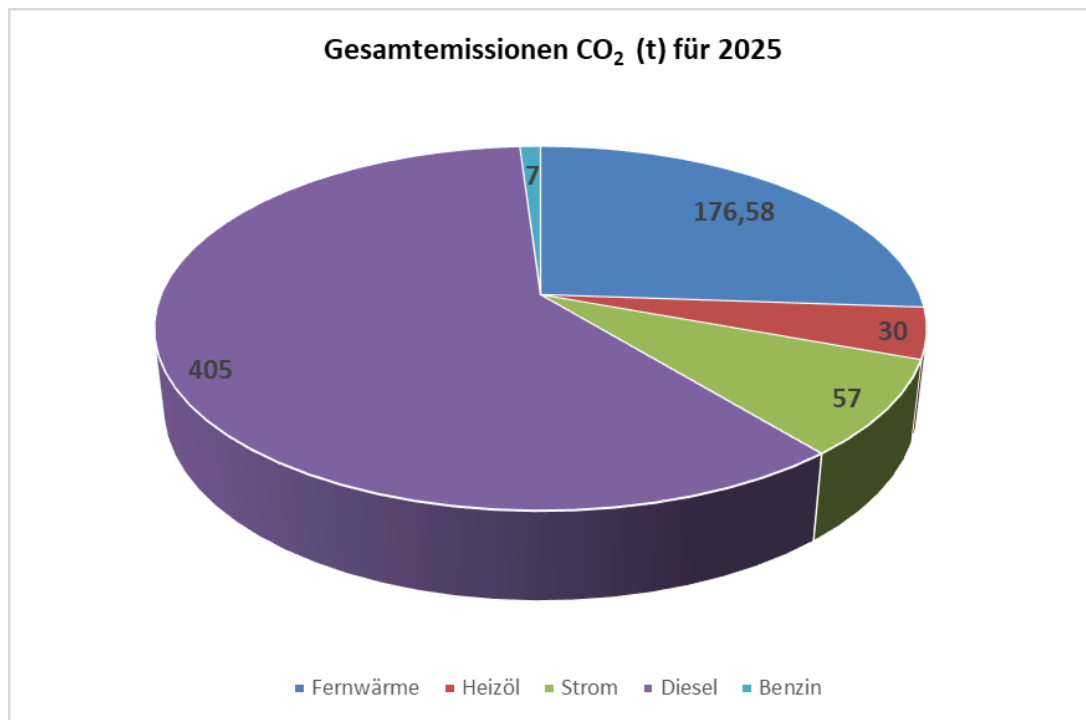
4.3 Abfall

Der generelle Trend rückläufiger Abfallmengen setzt sich fort. Ausnahmen gibt es bei der Sammlung **gemischter Siedlungsabfälle** aus Abfallkörben: hier ist der Anstieg u.a. auf Müllablagerungen um Sitzbänke, stark vermüllte Containerinseln und übervolle Hundekotmülleimer zurückzuführen. Auch die starke Zunahme bei der Entsorgung von **Altreifen** basiert primär auf illegalen Müllablagerungen. Diese Entwicklung stellt sich als zunehmend problematisch dar.

4.4 Biologische Vielfalt

Durch die Stadtgärtnerei und die beiden Friedhöfe verfügt das Baubetriebsamt über erhebliche Grün- und Freiflächen. Diese bieten von Natur aus ein hohes Potenzial für die biologische Vielfalt, erfordern durch den Klimawandel aber auch ein kluges Ressourcenmanagement. Naturnahe Gestaltung mit möglichst heimischen Pflanzenarten und solchen, die die standorttypische Insektenwelt fördern, ist auf den von uns gepflegten Beeten und Grünflächen eine Selbstverständlichkeit und wird kontinuierlich fortgeführt. Unser Grünflächenmanagement mit gezielten Mähzeiträumen und angepasster Mähtechnik erweist sich in diesem Bereich als außerordentlich erfolgreich. Darüber hinaus fördern wir biodiversitätsfreundliche Gestaltungselemente wie Magerrasen, Sandstreifen, Totholzhaufen und Nisthilfen.

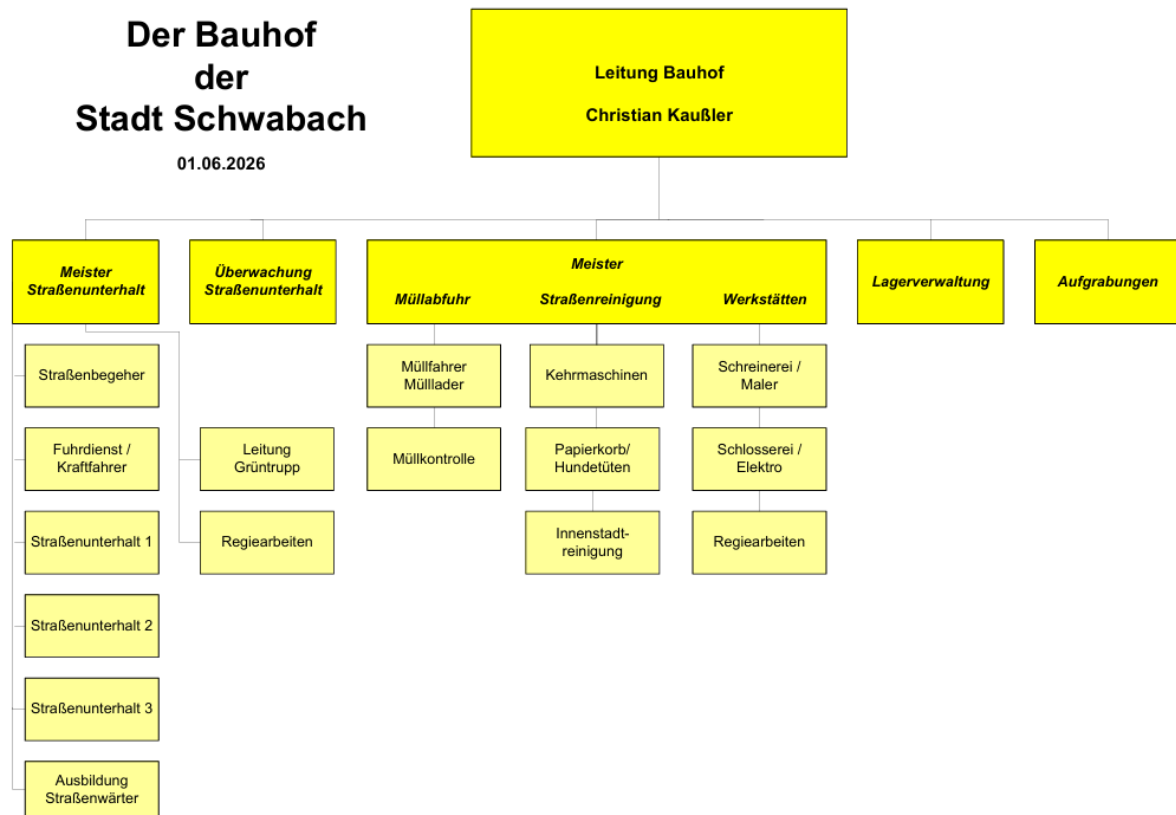
4.5 Emissionen



Innerhalb der CO₂-Gesamtemissionen des Baubetriebsamtes nimmt der Verbrauch von Dieselmotorkraftstoff unverändert den weitaus größten Anteil ein, gefolgt von den Emissionen aus dem Bezug von Fernwärme. Über die letzten Berichtsjahre hinweg betrachtet zeigen sich die Emissionswerte insgesamt weitestgehend konstant. Kleinere, temporäre Schwankungen im Gesamtausstoß sind primär witterungsbedingt: Der Dieserverbrauch korreliert hierbei besonders stark mit der Intensität und Häufigkeit der Winterdienstseinsätze. In Jahren mit langanhaltenden Frostperioden oder plötzlichen, heftigen Starkschnee-Ereignissen steigt die Anzahl der Betriebsstunden unserer Räum- und Streufahrzeuge unvorhersehbar an, was sich unmittelbar im städtischen Kraftstoff- und Emissionsbudget niederschlägt. Durch den kontinuierlichen Ausbau der Routenoptimierung und den Einsatz moderner, effizienterer Fahrzeugtechnologien wirken wir diesen witterungsbedingten Ausschlägen jedoch bestmöglich entgegen.

5. Bauhof

Die Organisationsstruktur des Bauhofs sowie die Hauptaufgabenbereiche sind dem folgenden Organigramm zu entnehmen:



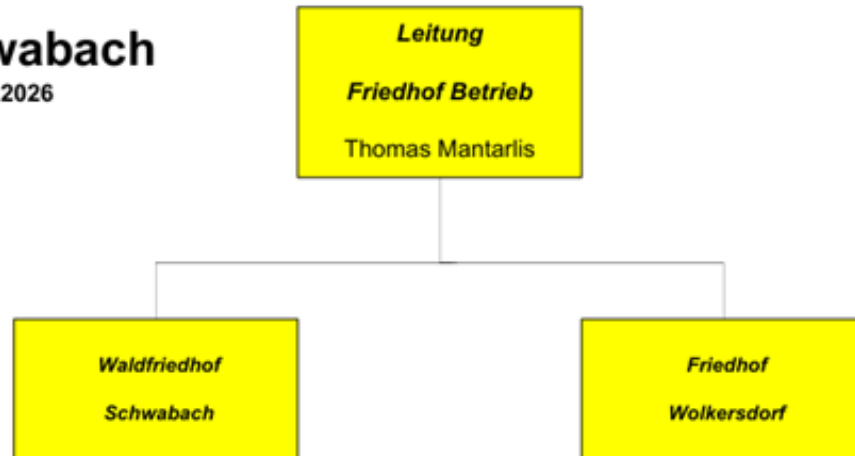
Durchgeführte Maßnahmen und erreichte Ziele

Ziel	Maßnahme	Termin	Bewertung
Reduzierung Energieverbrauch	Dachsanierung der Fahrzeughalle Prüfung Statik für Photovoltaik-Anlage	✓	Statik-Prüfung ist abgeschlossen – in den Randbereichen des Daches möglich
	Abbau der alten Deckenleuchten in Fahrzeughallen und Ersatz durch LEDs	12/2022 verschoben 12/2026	Beauftragung ist durch Gebäudemanagement erfolgt. Installationstermin offen.
	Für die Bio-Müllkontrolle wird ein E-Scooter genutzt.	✓	Kein PKW nötig, Kontrolle ist jetzt schneller und flexibler
Verbesserung des Arbeitsumfeldes	Umbau des Büros Technische Leitung	✓	Abgeschlossen
Reduzierung der versiegelten Flächen	Bei Schädigung – Entsiegelung von geteerten Gehwegen in Wohngebieten; Verlegung von Pflastersteinen mit offenen Fugen	fortlaufend	2025: Teile der Sandstraße ca. 350 m² - Bessere Versickerung des Regenwassers
	Bei Schädigung – Entsiegelung von großen Parkbuchten und Verlegung von Drain-Fugen-Pflaster	fortlaufend	2026: Breitenfeldstraße ca. 350 m² Asphalt durch Drain-Fugen-Pflaster ersetzt.
Arbeitssicherheit	Erneuerung der Soleanlage und Salzsilos	10/2026	Technische Mängel und Störanfälligkeit der alten Anlage
	Absenkbarer Ersatzanhänger	12/2026	Angebote eingeholt

6. Bestattungswesen

Die Hauptbereiche Verwaltung Friedhofswesen (vgl. Organigramm Baubetriebsamt gesamt) und Friedhof Betrieb bilden die Abteilung Bestattungswesen der Stadt Schwabach.

Friedhofsbetrieb der Stadt Schwabach Stand 01.06.2026



Durchgeführte Maßnahmen und erreichte Ziele

Eine naturnahe Gestaltung der Friedhöfe ist uns sehr wichtig. Gleiches gilt für die Pflege des Baumbestandes insbesondere auf dem Waldfriedhof. Aus diesem Grund haben wir uns die Förderung des Baumbestandes auf dem Waldfriedhof als wichtiges Umweltziel gesetzt. Der Friedhof als Veranstaltungsort für Konzerte und Lesungen stößt auf sehr großes Interesse bei den Schwabacher Bürgern.

	Ziel	Maßnahme	Termin	Bewertung
Operative Ausrichtung	Flächengestaltung			
	30 % Entsiegelung von asphaltierten, nicht befahrbaren Nebenwegen	jährliche Entsiegelung von 140 m ² (ca. 10%) reparaturbedürftiger, asphaltierter Nebenwege	12/2027	2025: ca. 550 m ² Wege wurden entsiegelt 2026: ca. 100 m ² Wege wurden entsiegelt
	Förderung und Umbau des Baumbestandes auf dem Waldfriedhof	Erhöhung des Laubbaumbestandes durch Nachpflanzung von Laubbäumen nach Fällungen	fortlaufend	2025: Nachpflanzungen 13 Laubbäume
		Schaffung von <i>Bauminself</i> außerhalb der Grabflächen	fortlaufend	Alte Gräber in unmittelbarer Nähe von Bäumen werden nicht wieder besetzt
	Flächengestaltung mit Förderung der Biodiversität	Erneuerung der 2 Insektenhotels und der angrenzenden Staudenbepflanzungen	✓	Abgeschlossen 01/2026
		Auf freien Grabflächen wird Blumenwiese angesät anstelle von Rasen	fortlaufend	2025: 100m ² Rasen in Blühwiese umgewandelt
		Infoschilder über Baumarten, Blühwiesen und Tierwelt	✓	Verschohen auf 12/2027
		Austausch der alten Thuja Hecken durch Blühhecken	✓	Abgeschlossen: 120 m Hainbuche, 60 m Liguster
		Umwandlung von Rasenflächen in insektenfreundliche Staudenbeete	fortlaufend	2025: 120 m ² Rasenfläche mit insektenfreundlichen Stauden bepflanzt
	Grabangebote			
	Grabangebote	3 Trauerinseln als pflegefreie Urnengemeinschaftsgrabanlagen	✓	

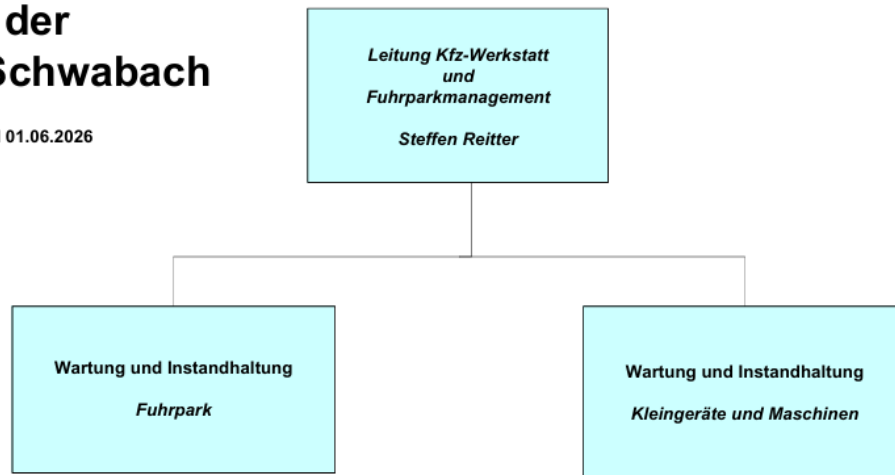
Operative Ausrichtung	Ziel	Maßnahme	Termin	Bewertung
	Gebäudeunterhalt			
	Reduzierung von Energieverbrauch	Einbau von Sektionaltoren mit integrierter Tür/Tor bei den Garagen	12/2026	
	Verbesserung Arbeitsumfeld	Bau eines neuen Waschraumes für Mitarbeitende	12/2026	
	Technische Ausstattung			
	Reduzierung von Emissionen	100% der handgeführten Geräte auf Elektrobetrieb umstellen	☒	Erledigt. Handrasenmäher, Heckenscheren und Freischneider laufen elektrisch, von den Mitarbeitenden sehr gut angenommen, positives Feedback von Friedhofbesuchern
		Kleinen Aufsitzmäher auf Elektroantrieb umstellen	12/2027	Eine Umstellung auf elektrobetriebene Aufsitzmäher (kleine Variante) ist auf dem begrenzten Arbeitsgelände sinnvoll.
		Kauf eines Elektro-Lastenfahrzeugs	☒	Erledigt. Cargo-Runner: erweist sich als optimal für die Arbeiten auf dem Friedhof und ist bei den Mitarbeitenden sehr beliebt.

Marketing und Eventplanung	Ziel	Maßnahme	Termin	Bewertung
	Kooperation mit Ämtern			
	Lebendiger Friedhof	Veranstaltung von 2 Lesungen pro Jahr	jährlich	Kinderlesung: 05/2026
		Führungen zum Thema insektenfreundliche Bepflanzung von Gräbern	jährlich	Mustergräber mit beispielhafter Bepflanzung zum Artenschutz
	Friedhofsführungen			
	Verbesserung Bürgerservice	Friedhofsführungen mit Vorstellung der einzelnen Grabarten	4 pro Jahr	2024: 4 Führungen 2025: 3 Führungen (Personalbedingt)
		Anschaffung von 4 Rundbänken	☒	Verbesserung der Aufenthaltsqualität ist feststellbar
		Pflasterung Weg und Blumenablagefläche bei der Baumbestattung	☒	Barrierefreier Zugang zu den Grabflächen
	Konzerte			
	Lebendiger Friedhof	1 Open-Air-Konzert	jährlich im Juli	Großer Zuspruch aus der Bürgerschaft – ca. 100 Besucher (seit 2024)
	Saisonale Aktionen			
	Lebendiger Friedhof	Führungen für Kindergärten und Schulen	jährlich	Ab Herbst 2026
		Tag des Friedhofs	jährlich	Ab Herbst 2026

7. Kfz-Werkstatt und Fuhrparkmanagement

Kfz-Werkstatt und Fuhrparkmanagement der Stadt Schwabach

Stand 01.06.2026

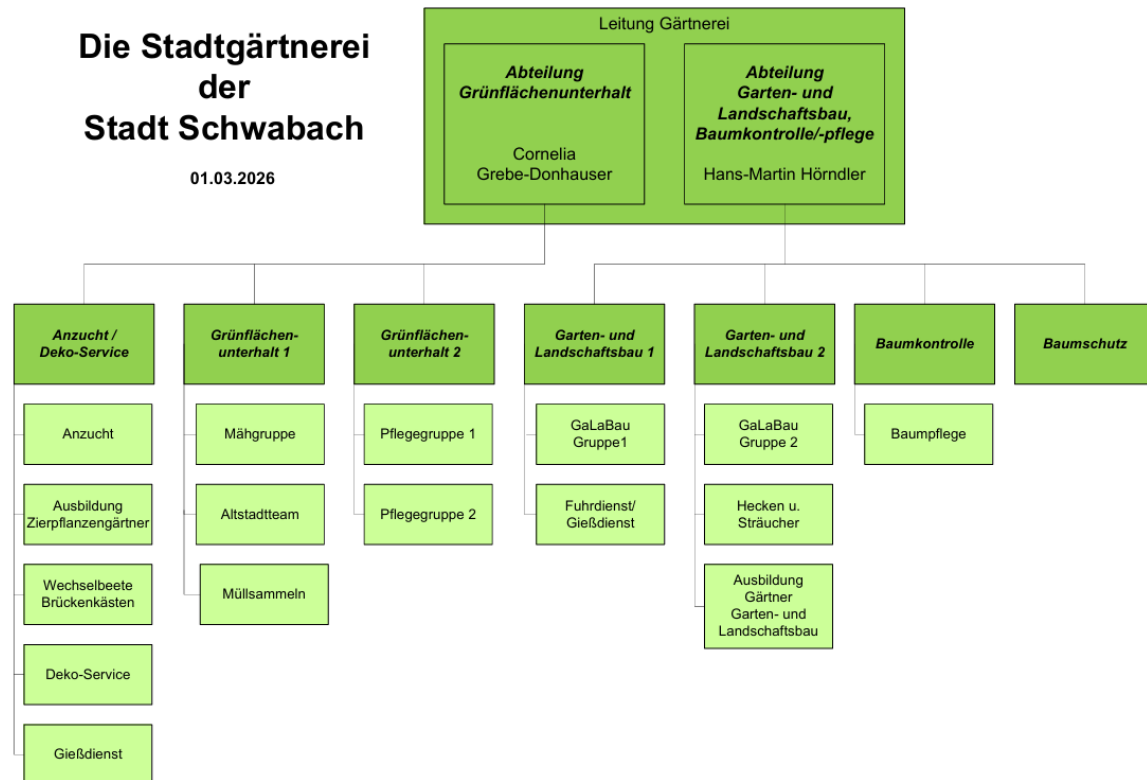


Durchgeführte Maßnahmen und erreichte Ziele

Ziel	Maßnahme	Termin	Bewertung
Verbesserung der Arbeitsbedingungen	Renovierung des Meisterbüros		Umbau abgeschlossen!
	Strategische Neustrukturierung der Kfz-Werkstatthalle	12/2028	Grobplanung gestartet
Reduzierung von Abfall	LKW-Neukauf mit geschlossenen Hydraulik-Systemen: Einsatz von biologisch abbaubarem Hydrauliköl (Panolin)	fortlaufend	Reduzierung der Wechselintervalle. Panolin kann zwischen den Wechselintervallen gefiltert werden. Biologisch schnell abbaubar, keine Beeinträchtigung für die Maschinen und Komponenten
Reduzierung des Schadstoffausstoßes	Bei PKW-Kauf Umstellung auf E-Fahrzeuge	fortlaufend	2025: Kauf von 2 E-Fahrzeugen, 1 E-Scooter (Müllkontrolle)
Arbeitssicherheit	Kauf einer neuen Drehbank und Ständerbohrmaschine	12/2026	Vergabe ist erfolgt. Die Geräte entsprechen dem aktuellen Sicherheitsstandard und Stand der Technik.

8. Stadtgärtnerei

Die Organisationsstruktur der Stadtgärtnerei sowie die Hauptaufgabenbereiche sind dem folgenden Organigramm zu entnehmen:



Das neu integrierte Gewächshaus verfügt über eine Ebbe-Flut-Bewässerungsanlage und eine 25m³ Regenwasserzisterne. Darüber hinaus besitzt es eine hervorragende thermische Isolation. Zur ressourcenschonenden Optimierung wird die Belegplanung kontinuierlich verbessert. Die Beheizung erfolgt über einen externen Flüssiggastank, wobei die technische Zuständigkeit und regelmäßige Wartung durch das städtische Gebäudemanagement gewährleistet wird. Die moderne Ausstattung des neuen Gewächshauses leistet gleichzeitig einen wesentlichen Beitrag zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Durch die neuen baulichen Gegebenheiten entfällt das ergonomisch belastende und unfallträchtige Auf- und Abdecken der niedrigen Frühbeetkästen mit schweren Glasscheiben, was zu einer spürbaren Entlastung unserer Mitarbeitenden führt.



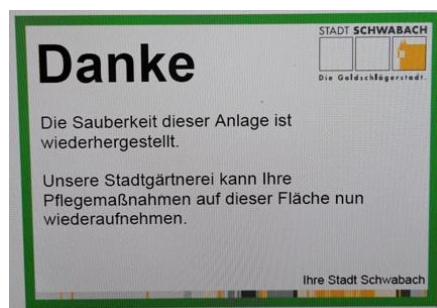
Gleichzeitig erfordert die Erweiterung derzeit eine strukturelle Anpassung und Reorganisation zahlreicher betrieblicher Abläufe. Diese betreffen insbesondere die Logistik sowie die sichere

und umweltgerechte Lagerung von Hilfs- und Betriebsstoffen. Nach der Optimierung der internen Wege- und Prozessstrukturen wird auch das Lagerkonzept für Hilfs- und Betriebsstoffe final angepasst.



Ein zunehmendes Problem stellt der Vandalismus an den aufwendig bepflanzen Brückenkästen und Pflanzschalen im gesamten Stadtgebiet dar. Neben Sachbeschädigungen kommt es vermehrt zu Pflanzendiebstählen. Diesen Verlusten wird derzeit durch ein Nachpflanzen begegnet.

Ein dauerhaftes und ganzjähriges Problem stellt die extreme Verschmutzung von Grünflächen mit Hundekot dar. Aufgrund der hieraus resultierenden hygienischen Risiken und der Unzumutbarkeit für unsere Mitarbeitenden, musste die Stadtgärtnerei die regelmäßige Pflege von aktuell 7 Grünflächen im Stadtgebiet vollständig einstellen. Die Bürgerinnen und Bürger werden vor Ort durch entsprechende Hinweisschilder über die Gründe informiert. Sobald sich eine nachhaltige Verbesserung der Situation abzeichnet, wird die reguläre Pflege dieser Flächen umgehend wieder aufgenommen.



Durchgeführte Maßnahmen und erreichte Ziele

Ziel	Maßnahme	Termin	Bewertung
Flächengestaltung mit Förderung der Biodiversität	Mäharbeiten werden nicht mehr in einem Mähgang komplett geräumt. Ein Teil der Wiesenfläche wird als Insektennahrung und Rückzugsort stehen gelassen und dann zeitversetzt gemäht.	fortlaufend	Wichtiger Beitrag zur Biodiversität im Stadtgebiet 05/2025 Brandfläche am Eichwasen
	Bepflanzung von Wechselbeeten, Brückenkästen und Schalen in Kombination mit Pollen- und Nektartragenden Pflanzen	Fortlaufend	Strauchbasilikum und Kräuter haben eine hohe Anziehungskraft auf Insekten
	Neuanlage einer Bienenwiese hinter dem neuen Gewächshaus		Die Wiese ist in der Anwachsphase mit dem Ziel, neue Bienenkörbe aufzustellen. Der Imker ist informiert. Es wurden eigene Pflanzen verwendet.
	Pflanzung einer Vogelschutzhecke am Carport des Verwaltungsgebäudes		10 Meter Feldahorn
	Ersatz der Thuja Hecke am Eingang Roßtaler Straße durch eine Buchenhecke		Austausch beendet und vollständiger Ersatz durch Buchenhecke
Erweiterung und Modernisierung des Arbeitsumfeldes	Einbindung des angrenzenden Gewächshauses und damit Ersatz der Frühbeet-Kästen, die von Hand mit schweren Glasplatten abgedeckt werden		Erledigt. Kein 100%iger Ersatz möglich, da die Pflanzen die direkte Sonneneinstrahlung benötigen
Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs	Sammeln des Regenwassers von den zukünftig 3 Gewächshäusern	12/2027	25 m³ Regenwasserzisterne und geschlossenes System der Ebbe-Flut-Anlage nur im neuen Gewächshaus. Prüfung, ob eine Erweiterung der Zisterne technisch möglich ist.
Energieeinsparung	Neubespannung des Folienhauses	12/2026	Das Folienhaus ist 10 Jahre alt und die doppelte Bespannung weist zunehmend Schäden auf, wodurch eine optimale Isolierung mit eingblasener Luft nicht mehr möglich ist.
Umweltbildung	Unterstützende und beratende Tätigkeiten zur Anlage und Pflege von Grün- und Pflanzflächen – Frühbeete werden extra dafür mit Restpflanzen bestückt	fortlaufend	Zur Steigerung von Eigenverantwortung und Akzeptanz konzentrieren wir uns auf beratende Tätigkeiten
	Führungen von Kindergärten, Schulen und Gruppen durch die Stadtgärtnerei zur ökologischen Schulung	fortlaufend	2024: 8 Führungen 2025: 15 Führungen Hohe Nachfrage aus der Bürgerschaft
	Projekt: Sandstreifen auf Schulhof der Schule am Museum – pflegerisch beratend	fortlaufend	Beitrag zum Naturschutz-Großprojekt Sand-Achse-Franken
	Unterstützung von gärtnerischen Schulprojekten an AKG, Realschule und WEG	fortlaufend	Baumpflanzaktion mit AKG im Alten Friedhof – 10/2025

9. Verwaltung

Für die Organisation unserer Verwaltung siehe Organigramm Baubetriebsamt gesamt.

Durchgeführte Maßnahmen und erreichte Ziele

Ziel	Maßnahme	Termin	Bewertung
Zukunft von EMAS im Baubetriebsamt	Konzept für Weiterführung von EMAS	12/2025 verschoben auf 12/2026	
Verbesserung des Gesundheitsschutzes	Umstellung auf höhenverstellbare Schreibtische	fortlaufend	Es müssen noch 3 Schreibtische ausgetauscht werden - sehr gut von den Mitarbeitenden angenommen
Verbesserung des Brandschutzes	Durchführung einer Brandschutzübung mit den Mitarbeitern, der externen Fachkraft für Arbeitssicherheit und der Feuerwehr	fortlaufend	Jährlich unangemeldete Übung 05/2025
Durchführung von Vor-Ort-Seminaren - Verbesserung der Zusammenarbeit - Einsparung von Wege- und Fahrzeiten - Kostenreduzierung	Seminare werden verstärkt im eigenen Haus durchgeführt	fortlaufend	06/2025 SVLFG Sicherheits- und Gesundheitstag 09/2025 Berufskraftfahrschulung 2025 fand kein Fahrsicherheits-Training Winterdienstfahrzeuge statt

Anhang

Berechnung der Kernindikatoren

Umweltbilanz Baubetriebsamt gesamt (Bestand, Input, Output)

Umweltbilanz der Betriebsbereiche

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten



Kernindikatoren für die Umweltleistung nach Anhang IV der VO (EU) 2018/2026

I. Energieeffizienz

a.) Gesamtenergieverbrauch in MWh				A	B Mitarb. in NAK	R
Fernwärme	654					
Heizöl	116					
Strom	88					
Kraftstoffe	1563					
Summe				2.421	126	19,22

b.) Erneuerbare Energie in MWh

Strom	87,795	33,20%		29	126	0,23
-------	--------	--------	--	----	-----	------

II.) Materialeffizienz in t

Material entfällt, da keine Fertigungsproduktion				0	126	0,00
---	--	--	--	---	-----	------

III.) Wasser in m³

Wasser				8.094	126	64,24
--------	--	--	--	-------	-----	-------

IV.) Abfall in t

Gesamtabfall Grünabfälle bis Kehrgut				9.341	126	74,14
--------------------------------------	--	--	--	-------	-----	-------

V.)Flächennutzung in Bezug auf Biodiversität in m²

Grundstücke				147.590	126	1171,35
davon überbaut				10.474	126	83,13
überbaut in %				7,097%		

VI.) Emissionen in t

a.) Gesamtemission CO₂

Energie / t	2020 CO ₂	2021 CO ₂	2022 CO ₂	2023 CO ₂	2024 CO ₂	2025 CO ₂
Fernwärme	175,5	197,91	147,15	165,78	152,55	176,58
Heizöl	35	40	34	32	10	30
Erdgas	0	0	0	0	0	0
Strom	58	59	52	51	55	57
Diesel	437	460	421	418	408	405
Benzin	10	12	11	11	10	7
CO ₂ gesamt / t	716	769	665	679	636	676

Summe

676

126

5,36



b.) Gesamtemission Nox = Stickoxide

in kg

Kraftstoffe	Nutzfahrzeuge	1.979,48		
Kraftstoffe	PKW	3,00		
Summe		1.982,47	126	15,73

c.) Gesamtemission PM = Partikel

in kg

Nutzfahrzeuge		32,46	126	0,26
---------------	--	-------	-----	-------------

Zur Ermittlung der Emissionswerte wurden folgende Werte herangezogen:

Einheit g/kWh

Bezeichnung	Index LKW	Partikel PM	Nox Diesel
Euro	0	0,40	14,40
Euro	1	0,40	8,00
Euro	2	0,15	7,00
Euro	3	0,10	5,00
Euro	4	0,02	3,50
Euro	5	0,02	2,00
Euro	6	0,01	0,40

Einheit g/km

Bezeichnung	Index PKW	Nox Diesel	Nox Benzin
Euro	0		
Euro	1		
Euro	2		
Euro	3	0,50	0,15
Euro	4	0,25	0,08
Euro	5	0,18	0,06
Euro	6	0,08	0,06

Faktor kWh/l	10 d.h. 10 kWh = 1 l
Faktor kWh/MJ	3,6 1 kWh = 3,6 MJ
Faktor CO ₂ Diesel	2,64 CO ₂ /l
Faktor CO ₂ Benzin	2,33 CO ₂ /l

Schadstoffe	SO ₂	NO ₂	CO	PM	CO ₂
	mg/MJ	mg/MJ	mg/MJ	mg/MJ	g/MJ
Emissionsfaktor HEL	47	48	11	0,2	73,7

Zur Berechnung der CO₂ –
Emissionen wurden
folgende Faktoren
herangezogen:

Erdgas/Fernwärme (Gasbrenner)	0,27 kg CO ₂ /kWh 2,62 kg CO ₂
Heizöl	CO ₂
Strom	0,65 kg CO ₂ /kWh
Diesel	2,64 kg CO ₂ /l
Benzin	2,33 kg CO ₂ /l

(Datenquellen: GEMIS; europäisches
Schadstoffemissionsregister)

Zur Ermittlung der Daten wurden folgende weiteren Quellen hinzugezogen:

Abrechnungen der Stadtwerke Schwabach

Abrechnungen – Transaktionen der AVIA Rödl Tankstelle

Schadstoffwerte für LKW des lubw in Baden-Württemberg

Schadstoffwerte für PKW des lubw in Baden-Württemberg

Verzeichnis des Kraftfahrt-Bundesamtes, Emissionsklassen für Land- oder
forstwirtschaftlichen Zugmaschinen

Leitfaden zur Ermittlung der Schadstoffklassen schwerer Nutzfahrzeuge des
Bundesamtes für Güterverkehr



UMWELTBILANZ BBA-Gesamt			2022	2023	2024	2025
BESTAND						
Liegenschaften						
Grundstücksflächen	m²		147.590	147.590	147.590	147.590
- davon überbaute Fläche	m²		10.474	10.474	10.474	10.474
- davon Frei- und Grünflächen	m²		138.040	138.040	138.040	138.040
Umweltrelevante Anlagegüter						
Fuhrpark						
PKW			12	11	11	12
Kommunal- und Nutzfahrzeuge			59	60	61	60
Anhänger			29	30	31	31
Hydrobox, Rink Großflächenstreuer, Fräse			3	3	3	3
INPUT						
Umweltrelevante Anlagegüter						
Fuhrpark						
PKW			1	1	0	3
Kommunal- und Nutzfahrzeuge			4	4	2	6
Anhänger			1	1	1	0
Umweltrelevante Umlaufgüter						
Hilfs- / Betriebsstoffe						
Reinigungsmittel KFZ/Graffiti/Schilder/Multifoam	kg		87	50	514	25
Reinigungsmittel KFZ/Silikon/Moos/Spezial	l		205	189	0	143
Reinigungsmittel Fensterklar/Fensterfrostschutz	l		40	212	10	200
öhlhaltige Betriebsstoffe	kg		24	19	0	0
öhlhaltige Betriebsstoffe	l		1.266	173	2.900	781
Farben/Lacke, Str.-Markierungen, Stammschutz	l		410	390	922	754
Streusalz	t		287	310	314	181
Brunnenreinigung/Abdichtung	kg		258	279	453	365
Rindenmulch	m³		70	0	70	0
Holzhackschnitzel, Gartenfaser, Baumsubstrat	m³		92	260	245	225
Gärtnerische Hilfsmittel						
Düngemittel (auch organisch) fest	kg		2.650	2.160	3.750	1.805
Düngemittel (auch organisch) flüssig	l		377	0	490	480
Pflanzenschutzmittel fest	kg		3	2	1	0
Pflanzenschutzmittel flüssig	l		2	2	2	17
Raubmilben, Schützlinge	Stck		0	0	24	0
Pflanzerde / Torf (Sackware)	l		18.710	20.830	26.880	19.875
Kompost	m³		19	1	0	1
Bodenzuschlag f. Baumsubstrat (Vulcantree, Lava)	m³		161	0	150	0
Wasser						
Brauchwasser	m³		2.133	2.206	2.241	2.286
Trinkwasser	m³		6.918	6.425	4.561	5.808
Abwasser	m³		1.296	1.521	867	1.205
Energie						
Heizenergie						
Fernwärme	MWh		545	614	565	654
Heizöl	l		12.954	12.354	3.910	11.630
Erdgas			0	0	0	0
Stromverbrauch						
Strom HT/NT	kWh		79.811	79.009	85.010	87.795
Kraftstoffe						
Diesel	l		159.563	156.094	154.419	153.327
Benzin	l		4.574	3.979	5.023	3.000
künstl.Harnstoff AdBlue ab 04/19 bei Tankstelle Roedl	l		5.180	3.596	5.204	4.922
Ökogemisch Aspen etc.	l		1.800	1.800	1.000	2.800

OUTPUT					
Umweltrelevante Anlagegüter					
Fuhrpark					
PKW		0	2	0	2
Kommunal- und Nutzfahrzeuge		3	3	1	7
Anhänger		1	0	0	0
		2022	2023	2024	2025
Abfall	AVV-Nr.				
Grünabfälle	200201 t	1.007,07	1.074,80	1.003,50	1.045,00
gemischte Siedlungsabfälle (Abfallkörbe)	200301 t	94,44	107,33	105,02	114,00
Restmüll (Sammlung und Beförderung)	t	4.230,10	4.416,49	4.588,96	4.644,34
Biomüll (Sammlung und Beförderung)	t	2.762,33	2.424,50	2.351,98	2.243,80
gemischte Siedlungsabfälle	t	0,00	0,00	0,00	0,00
Bauschutt	170107 t	521,74	593,16	565,36	445,00
Erdaushub	170504 t	470,92	563,81	366,80	304,00
Gräberschutt	200203 t	13,48	11,61	15,80	9,06
Restholz	t	0,00	0,00	0,00	0,00
Altholz kontaminiert	170204 t	6,99	14,19	13,68	9,00
Asphalt teerhaltig	170301 t	0,00	0,00	38,42	0,00
Straßenaufbruch (Ausbauasphalt, Bitumengemisch)	170302 t	322,78	365,36	406,66	220,00
Boden kontaminiert	t	0,00	0,00	0,00	0,00
Straßenkehrschutt	200303 t	365,55	864,44	551,96	307,00
hausmüllartige Abfälle (Müllonnen-Friedhof)	l	3.120,00	3.120,00	3.120,00	3.120,00
Papier	l	86.400,00	86.400,00	86.400,00	86.400,00
Altmetall	t	11,36	8,93	12,78	12,48
Sickergrube (Friedhof Wolkersdorf)	m³	0,00	0,00	0,00	0,00
öhlartige Abfälle	150202 t	0,07	0,00	0,13	0,13
Sandfang- und Ölabscheiderinhalte	130501/2 m³	0,00	0,00	0,00	0,00
Altöl	130205 m³	0,00	4,00	1,70	0,80
Ölfilter	160107 t	0,00	0,00	0,00	0,00
Teilerreinigung (Lösungsmittel)	140603 kg	0,00	25,00	42,00	50,00
Bremsflüssigkeit Glykolethylen (Entsorgungst)	160113 l	0,00	0,00	0,00	120,00
Altreifen	160103 Stk.	41,00	179,00	184,00	196,00
Pestizide	l	0,00	0,00	0,00	0,00
Dienstleistungen					
Straßenunterhalt - Straßen und Wegenetz	km	192	192	192	192
Straßenreinigung - Kehrkilometer (2-Seitig)	km	206	206	218	218
Spielplätze	Stk.	43	43	43	44
Bolzplätze	Stk.	17	17	17	17
Grabstätten	Stk.	11.345	11.357	11.385	11.385
Blumenbeete	m²	2.377	2.377	2.345	2.345
Blumenkübel	Stk.	510	510	510	518
Blumenkästen	Stk.	463	463	463	463
Rosenbeete Zier	m²	222	222	222	222
Rosenbeete Straße	m²	201	201	201	201
Staudenbeete	m²	3.802	3.802	3.802	3.852
Stauden extensiv	m²	10.369	10.369	10.234	10.234
Rasen Schlegelmäher	m²	30.466	30.466	35.919	35.919
Rasen Handmähen	m²	124.300	124.300	124.170	124.170
Rasen Großmäher	m²	198.003	198.003	196.519	196.519
Rasen Sportplatz	m²	29.053	29.053	29.053	29.053
Gehölz Bodendecker	m²	28.076	28.076	28.473	28.473
Gehölz Hecken	m²	19.113	19.113	19.112	19.112
Gehölz Sträucher	m²	161.445	161.445	162.105	162.105
Gehölz in Außenbereich	m²	44.917	44.917	44.917	44.917
Rankpflanzen	lfd. m	983	983	1.031	1.031
Wiesenflächen		16.975	16.975	16.975	16.975
Bäume	Stk.	6.900	6.900	6.900	11.500

Bauhof			2022	2023	2024	2025
Bestand						
Umweltrelevante Anlagegüter						
Fuhrpark						
PKW (inkl. Str.-Unterhalt M. Weninger SC-SC236)	Stk		4	4	4	4
Kommunal- und Nutzfahrzeuge	Stk		31	31	32	32
Anhänger/Tieflader/Kompressor/Tandemwalze/Fräse	Stk		16	16	16	16
Umweltrelevante Umlaufgüter						
Hilfs- / Betriebsstoffe						
öhlhaltige Betriebsstoffe (inkl.Biolösit)	kg/Lit		52	26	51	38
Dispersionsfarben und Lacke, Lasur, Verdünnung, Haftkleber	l		219	307	274	239
Straßenmarkierung Flamuco-Rapid	kg		152	12	586	152
Streusalz	t		287	310	314	181
Reinigungsmittel f. Brunnen	kg/l		258	279	453	365
Sonstige Reinigungsmittel, Schilder, Fenster, Graffiti etc.	l		18	22	112	25
Kompost / EZS für Str.-UH	m³					
Holzackschnitzel	m³		92	175	90	130
Wasser						
Brauchwasser (Kehrgutsammellager)	m³		2.133	2.206	2.241	2.286
Trinkwasser Liegenschaft Roßtaler Straße						
Energie						
Strom (Kehrgutsammellager)	kWh		2.642	1.524	2.311	2.357
Strom (Glättemeldeanlage)	kWh		475	474	449	486
Strom Liegenschaft Roßtaler Straße						
Kraftstoffe						
Diesel	l		131.426	125.514	121.050	121.549
Benzin	l		1.993	1.851	2.425	1.127
2-Takt-Öl / Ökogemisch / Aspen	l		680	680	280	1.080
Abfall						
Grünabfälle (200101)	t		0	0	0	13
Bauschutt (170107)	t		502	574	533	424
Erdaushub (170504)	t		282	472	187	223
Restholz (170204)	t		7,0	14,1	13,7	9,0
Asphalt teerhaltig (170301)	t		0	0	38	0
Straßenaufbruch (170302)	t		323	365	276	220
Straßenkehrriecht (200303)	t		366	864	552	307
Metall (Schrott)	m³/to		11	9	13	12
Gemischte Siedlungsabfälle (Spielplätze, Abfallbeh.)	t		94	107	105	114
Papier (25 Tonnen * 240 L * 12 Monate)	l		72.000	72.000	72.000	72.000
Dienstleistungen						
Straßenunterhalt - Straßen- und Wegenetz	km		192	192	192	192
Straßenreinigung - lfd. Kehrkilometer (beidseitig)	km		206	206	218	218
Spielplätze	Stk.		43	43	43	44
Bolzplätze	Stk.		17	17	17	17

Bestattungswesen					
		2022	2023	2024	2025
Bestand					
Liegenschaften					
Grundstück(sflächen) Waldfriedhof	m²	120.000	120.000	120.000	120.000
davon überbaute Fläche	m²	2.800	2.800	2.800	2.800
davon Frei- und Grünflächen Waldfriedhof	m²	117.200	117.200	117.200	117.200
Grundstück(sflächen) Friedhof Wolkersdorf	m²	13.233	13.233	13.233	13.233
davon überbaute Fläche	m²	50	50	50	50
davon Frei- u. Grünflächen Friedhof Wolkersdorf	m²	13.183	13.183	13.183	13.183
Umweltrelevante Anlagegüter					
Fuhrpark					
PKW E-Fahrzeug	Stk				1
Kommunal- und Nutzfahrzeuge	Stk	7	7	8	8
Anhänger	Stk	3	3	3	3
Hydrobox	Stk	1	1	1	1
Umweltrelevante Umlaufgüter					
Hilfs- / Betriebsstoffe					
Dispersionsfarben und Lacke	l	7	45	13	280
Ölhaltige Betriebsstoffe	l	0	0	0	0
Reinigungsmittel	l	0	0	0	0
Gärtnerische Hilfsmittel					
Düngemittel	kg	0	0	0	5
Pflanzenschutzmittel fest	kg	0	0	0	0
Pflanzenschutzmittel flüssig	l	0	0	0	0
Pflanzerde / Torf etc. (Sackware)	l	650	460	0	65
Kompost / EZS	m³	19	1	0	1
Wasser					
Trinkwasser Waldfriedhof	m³	4.944	4.194	3.306	3.982
Trinkwasser Friedhof Wolkersdorf	m³	376	340	212	246
Energie					
Heizöl Waldfriedhof	l	12.954	11.240	3.910	10.500
Strom Waldfriedhof HT/NT	kWh	10.345	11.126	14.147	14.241
Strom Friedhof Wolkersdorf	kWh	55	125	81	27
Kraftstoffe					
Diesel	l	3.386	3.894	3.931	3.278
Benzin	l	537	817	850	673
Ökogemisch	l	100	100	100	100
Abfall					
Grünabfälle	t	314	308	229	237
Bauschutt und Ausbauasphalt (170107)	t	20	16	147	16
Erdaushub (170504)	t	0	0	11	6
Gräberschutt (200203)	t	13	12	16	9
hausmüllartige Gewerbeabfälle (2 Tonnen *60L*26 Wo)	l	3.120	3.120	3.120	3.120
Papier (5 Tonnen * 240 L * 12 Monate)	l	14.400	14.400	14.400	14.400
Dienstleistungen					
Grabstätten Waldfriedhof	Stk	10.562	10.570	10.594	10.594
Grabstätten Friedhof Wolkersdorf	Stk	783	787	791	791

KFZ-Werkstatt						
			2022	2023	2024	2025
Bestand						
Umweltrelevante Anlagegüter						
Fuhrpark						
PKW	Stk		1	1	1	2
Kommunal- und Nutzfahrzeuge	Stk		1	1	1	0
Anhänger	Stk		1	1	1	1
Input						
Umweltrelevante Umlaufgüter						
Hilfs- / Betriebsstoffe						
KFZ-Reinigungsmittel	kg		75,0	50,0	3,6	25,0
KFZ-Reinigungsmittel inkl. Kältemittel für Klimaanlage	l		238,5	167,4	398,2	118,2
öhlaltige Betriebsstoffe	kg		19,2	19,2	0,0	0,0
öhlaltige Betriebsstoffe inkl. Bremsflüssigkeit	l		1199,0	142,0	2848,2	703,4
künstl. Harnstoff (Ad-Blu) ab 04/2019 bei Tankstelle Rödl	l		5180,4	3596,4	5203,6	4922,3
Langzeit Frostschutzmittel	l		0,0	0,0	205,0	0,0
Scheibenfrostschutzmittel	l		0,0	212,0	200,0	200,0
Dispersionsfarben und Lacke/Verdünnung	l		1,5	0,0	30,0	6,2
Wasser						
Trinkwasser Liegenschaft Roßtaler Straße						
davon Waschhalle	m³		143	117	145	132
davon Außenwaschplatz	m³		~ 292	~ 289	~ 270	~ 301
Energie						
Heizöl (für Hochdruckreiniger)	l		0	1114	0	1130
Kraftstoffe						
Diesel	l		1642,53	1314,54	1546,44	1691,62
Output						
Abfall						
öhlaltige Abfälle (Ölfilter, Aufsaugmat., Wischtücher) (150202)	kg		65	0	130	130
Altöl (130205) *	m³		0	4	1,7	0,8
Teilerreinigung (Lösemittel), Spezialreiniger (140603)	kg		0	25	42	50
Bremsflüssigkeit Glykolethylen (160113)	l		0	0	0	120
Altreifen (160103)	Stck.		41	179	184	196

Verwaltung						
			2022	2023	2024	2025
Bestand						
Umweltrelevante Anlagegüter						
Fuhrpark						
Pkw	Stk		3	2	2	1
Input						
Umweltrelevante Umlaufgüter						
Hilfs- / Betriebsstoffe						
Dispersionsfarben und Lacke, Tiefgrund	lit		0	0	0	0
Wasser						
Trinkwasser Liegenschaft Roßtaler Straße	siehe Gesamtverbrauch O'Brien-Straße					
Energie						
Heizenergie Liegenschaft Roßtaler Straße	siehe Gesamtverbrauch O'Brien-Straße					
Strom Liegenschaft Roßtaler Straße	siehe Gesamtverbrauch O'Brien-Straße					
Kraftstoffe						
Diesel (Kfz)	l		417	990	774	0
Super (Kfz)	l		326	0	0	0

Stadtgärtnerei					
		2022	2023	2024	2025
Bestand					
Liegenschaften					
Grundflächen Gewächshäuser	m ²	924	924	924	924
Umweltrelevante Anlagegüter					
Fuhrpark					
PKW	Stk	4	4	4	4
Kommunal- und Nutzfahrzeuge	Stk	20	21	20	20
Anhänger inkl. 2 Wasserfaßanhänger an Zugmaschinen und Verkehrssicherung	Stk	11	12	13	13
Umweltrelevante Umlaufgüter					
Gärtnerische Hilfsmittel					
Düngemittel (auch organisch) fest	kg	2.650	2.160	3.750	1.800
Düngemittel (auch organisch) flüssig	l	377	0	490	480
Pflanzenschutzmittel fest	kg	3	2	1	0
Pflanzenschutzmittel flüssig	l	2	1	2	17
Raubmilben, Schützlinge	Stk.	0	0	24	0
Pflanzerde / Torf etc. (Sackware)	l	18.060	20.370	26.880	19.810
Rindenmulch/Holz hackschnitzel/Gartenfaser	m ³	70	85	225	95
Reinigungsmittel	l	0	0	10	0
Ölhaltige Betriebsstoffe	l	20	5	0	40
Farben, Lacke, Verdünnung, Schutzöl	l	0	27	20	77
Beleuchtung					
Neonröhren (ab 2024 LED Beleuchtung)	Stk.	24	24	24	24
Assimilationslicht	Stk.	4	4	4	4
Wasser					
Trinkwasser Liegenschaft Roßtaler Straße	s. Gesamtverbrauch				
davon Gewächshäuser	m ³	613	585	488	600
Energie					
Fernwärme	MWh	545	614	565	654
Strom (neues Gewächshaus)	kWh				367
Strom (Brunnenpumpe Birkenstraße neu ab 2023)	kWh		1.343	1.410	1.984
Kraftstoffe					
Diesel	l	22.691	24.382	27.117	26.808
Benzin	l	1.719	1.313	1.747	1.200
Ökogemisch / Aspen	l	1.020	1.020	620	1.620
Abfall					
Grünabfälle (200201)	t	693	766	774	795
Bauschutt (170107)	t	0	4	17	5
Erdaushub (170504)	t	189	92	169	75
Dienstleistungen		2022	2023	2024	2025
Blumenbeete	m ²	2.377	2.377	2.345	2.345
Blumenkübel	Stk.	510	510	510	518
Blumenkästen	Stk.	463	463	463	463
Rosenbeete Zier	m ²	222	222	222	222
Rosenbeete Straße	m ²	201	201	201	201
Staudenbeete	m ²	3.802	3.802	3.802	3.852
Stauden extensiv	m ²	10.369	10.369	10.234	10.234
Rasen Balkenmäher (2-3 Mähintervalle)	m ²	30.466	30.466	35.919	35.919
Rasen Handmähen (5-8 Mähintervalle)	m ²	124.300	124.300	124.170	124.170
Rasen Großmäher	m ²	198.003	198.003	196.519	196.519
Rasen Sportplatz	m ²	29.053	29.053	29.053	29.053
Gehölz Bodendecker	m ²	28.076	28.076	28.473	28.473
Gehölz Hecken	m ²	19.113	19.113	19.112	19.112
Gehölz Sträucher	m ²	161.445	161.445	162.105	162.105
Gehölz in Außenbereich *	m ²	44.917	44.917	44.917	44.917
Rankpflanzen	lfd m	983	983	1.031	1.031
Wiesenflächen	m ³	16.975	16.975	16.975	16.975
Bäume	Stk.	6.900	6.900	6.900	11.500

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Die unterzeichnende CORE Umweltgutachter GmbH (DAU Reg.-Nr.: DE-V-0308), vertreten durch Herrn Raphael Artischewski, EMAS-Umweltgutachter (DAU Reg.-Nr.: DE-V-0005) und gemäß ZW 2008 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich:

NACE-Code 2.0: Abt. 43.21 / 45.20 / 81.1 / 81.2 / 81.3 / 84.1 / 96.03

bestätigt, begutachtet zu haben, dass die Standorte des **Baubetriebsamtes der Stadt Schwabach**, der Organisation

mit der **Registrierungsnummer DE-158-00103**

wie in der aktualisierten Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) sowie der Änderungs-VO (EU) Nr. 2018/2026 erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der EMAS-Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments, Fassung 2018-2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (Fassung 2018-2026) erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird zum 01. Juni 2028 erstellt. Darüber hinaus werden jährlich aktualisierte Umwelterklärungen veröffentlicht.

Waiblingen, den 28.07.2026



Dipl.-Ing. Raphael Artischewski (DE-V-0005)
c/o CORE Umweltgutachter GmbH
Endersbacher Str. 57
71334 Waiblingen



Stadt Schwabach

Baubetriebsamt

O'Brien-Straße 6

91126 Schwabach

Tel.: 09122-860 660

baubetriebsamt@schwabach.de

